

LOMO-Beleuchter OI-35



Der Beleuchter OI-35 ist zur Erzeugung Köhlerscher Beleuchtung geeignet und wird an den Stativen der neueren Biolam-Serie verwendet, bei denen er in die im Fuß befindliche Öffnung eingestellt wird.

Die Füße des Lampenhauses sind für Stative mit Feintrieb „Uhrwerk“ ausgelegt; bei Feintrieb „Scheibe“ oder Biolam-M Stativ muss unterlegt werden.

Der Beleuchter ist mit der traditionellen 8V20W Glühbirne ausgerüstet; kann aber auf Halogen umgebaut werden:

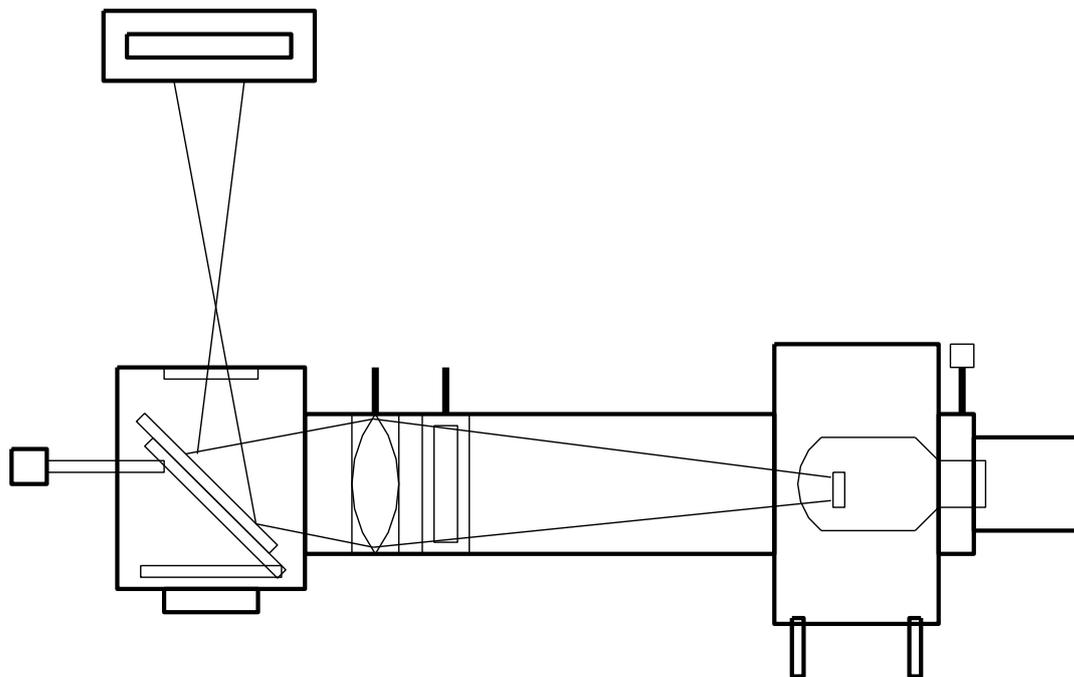
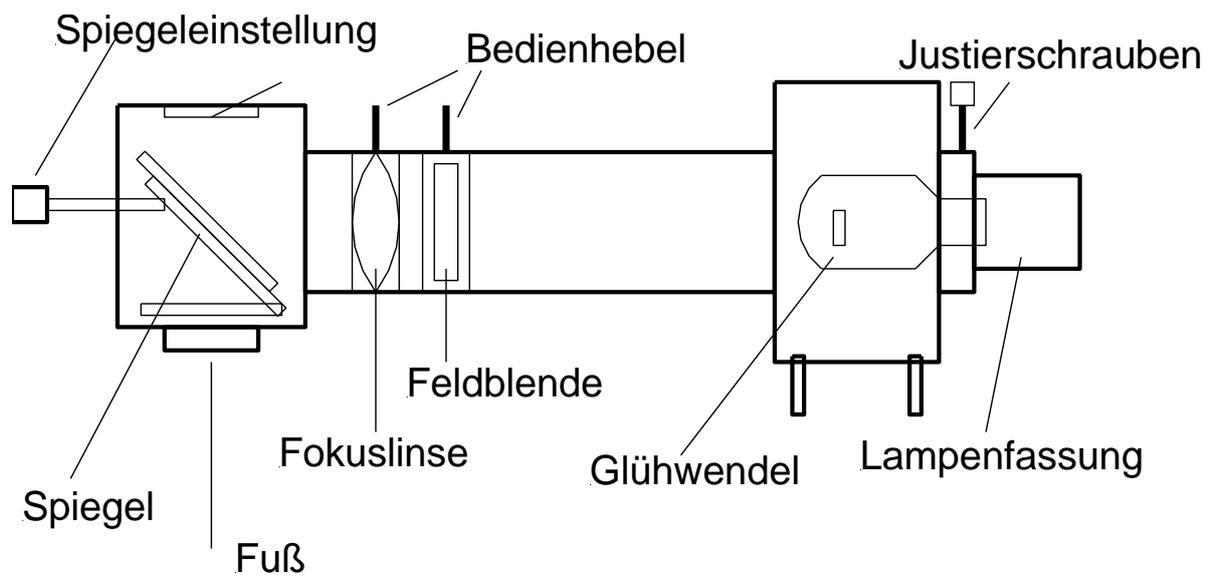
<http://mikroskopfreunde-nordhessen.de/dateien/Beleuchter-OI35R.pdf>

Die Zentrierung des Leuchtwendels erfolgt wie beim Rundtisch über zwei Stellschrauben, die gegen einen Federbolzen wirken, und die Fassung bewegen.

Über einen Hebel kann der Fokus der Lichtquelle eingestellt werden; eine weitere Einstellmöglichkeit besteht durch verschieben der Lampenfassung in der Halterung.

Mit einem zweiten Hebel wird die eingebaute Irisblende (Feldblende) eingestellt.

Im Kopf des Lampengehäuses wird der Lichtstrahl über einen beweglichen Spiegel auf die Aperturblende umgelenkt; zur genauen Einstellung dienen auch hier zwei Stellschrauben.



Einstellung

Die Köhlerleuchte OI-35 wird mit ihrem Fuß in die Öffnung des Mikroskopfußes eingestellt. Die Leuchte muss waagrecht stehen, eventuelle Differenzen sind durch Unterlegen der Lampenhausfüße auszugleichen.

Die Leuchte wird mit dem Netzteil verbunden und die Beleuchtungsstärke nach Einschalten auf ein angenehmes Maß heruntergeregelt.

Jetzt wird ein Objekt auf den Tisch gelegt und ohne Rücksicht auf die Qualität scharfgestellt.

Die Feldblende wird mit dem Bedienhebel zugezogen und muss nun mittig im Blickfeld des Mikroskops erscheinen. Scharfstellen der Blendenöffnung erfolgt durch Heben oder Senken des Kondensors, dessen Blende ganz geöffnet ist.

Das Abbild der Feldblende kann mit den Schrauben der Spiegeleinstellung zentriert werden.

Jetzt wird die Aperturblende des Kondensors ganz zugezogen und mit Hilfe eines Spiegels das Abbild des Glühwendels auf der Aperturblende mit den Justierschrauben der Lampenfassung mittig gestellt.

Um das Bild des Glühwendels genau scharf zu stellen, wird mit dem Bedienhebel die Fokuslinse bewegt.

Jetzt kann die Aperturblende wieder bis auf 2/3 geöffnet werden; fertig!